

# „Schönheit als Zukunftstrend“



Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen die erste Ausgabe unserer neuen Publikation „cosmetic dentistry“ vorlegen zu können. „Schönheit als Zukunftstrend“ wird nach Ansicht vieler Fachleute in den kommenden Jahren auch die Nachfragesituation im Dentalmarkt grundsätzlich verändern. Neben der Wiederherstellung oder Verbesserung natürlicher funktionaler Verhältnisse im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich wird es zunehmend Nachfrage für darüber hinausgehende kosmetische und optische Verbesserungen oder Veränderungen geben. Ähnlich wie im traditionellen Bereich der Schönheitschirurgie wird auch die Zahnmedizin in der Lage sein, dem Bedürfnis nach einem jugendlichen, den allgemeinen Trends folgenden Aussehen zu entsprechen. Gleichzeitig eröffnen sich in der Kombination verschiedener Disziplinen der Zahnheilkunde und der plastisch-ästhetischen Chirurgie völlig neue Möglichkeiten.

Um diesen hohen Anforderungen und dem damit verbundenen Know-how entsprechen zu können, bedarf es einer völlig neuen Gruppe von Spezialisten, de facto der „Universalspezialisten“, Zahnärzte, die ihr erstklassiges Spezialwissen in mehreren Disziplinen auf einer qualitativ völlig neuen Stufe umsetzen. Mit anderen Worten – Cosmetic Dentistry ist Highend-Zahnmedizin.

Wir werden Sie in diesem Zusammenhang in Form von Fachbeiträgen, Anwenderberichten, Marktübersichten und Herstellerinformationen über neueste wissenschaftliche Ergebnisse, fachliche Standards und Produktinnovationen informieren. Ergänzt werden die Fachinformationen durch Abrechnungstipps, juristische Belange und Verbandsinformationen aus den Reihen der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin.

Wie Sie bereits der vorliegenden Ausgabe der „cosmetic dentistry“ entnehmen können, stellt u. a. die Einordnung der Thematik in interdisziplinäre Aspekte sowie wirtschaftliche und gesellschaftspolitische Zusammenhänge einen völlig neuen Ansatz dar. So beleuchten renommierte Autoren, wie z. B. Prof. Eckhard Minx, Leiter des Forschungsbereichs „Gesellschaft und Technik“ Nordamerika der Daimler Chrysler AG sowie Prof. Werner Mang, Ärztlicher Direktor der Bodenseeklinik, dieses Thema aus ihrem Blickwinkel. Grundsätzlich wird erkennbar werden, dass das Streben nach Schönheit, Jugend und Gesundheit einer der Haupttrends unserer Zeit ist. Diesen neuen Bedürfnissen entsprechen zu können, wird auch die Zahnmedizin künftig vor qualitativ neue Aufgaben stellen.

Für die Sicherstellung des hohen fachlichen Anspruchs steht uns ab Januar 2004 der langjährige Herausgeber und Chefredakteur der Zeitschrift „Ästhetische Zahnmedizin“, Dr. Josef Schmideder/München, als Chefredakteur zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie künftig als regelmäßigen Leser dieser neuen spannenden Zeitschrift begrüßen könnten. Für Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e. V. ist das Abonnement der „cosmetic dentistry“ im Jahresbeitrag enthalten.

Jürgen Isbaner  
Oemus Media AG  
Mitglied des Vorstandes